

Datenschutzrichtlinie der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft e.V.

Um die satzungsgemäße Vereinsarbeit sicherzustellen muss die Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (BOA) personenbezogene Daten ihrer Mitglieder erheben und im Mitgliederverzeichnis speichern und verarbeiten. Dies sind: Name, Vorname(n) und Adresse sowie gegebenenfalls Titel, Telefonnummer und Email-Anschrift. Die Daten werden zur vereinsinternen Kommunikation und für den Versand der Rundschreiben, des Berliner ornithologischen Berichts (BOB) oder andere Materialien verwendet.

Das Mitgliederverzeichnis wird im EDV-System des Kassenwarts / der Kassenwartin gespeichert und bearbeitet. Digitale Kopien des Verzeichnisses lagern bei dem Sprecher / der Sprecherin und dem Sekretär / der Sekretärin. Das Mitgliederverzeichnis wird durch geeignete Sicherungsmaßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Personenbezogene Daten der Mitglieder können innerhalb der BOA weitergegeben werden wenn dies dem satzungsgemäßen Vereinszweck dient, z.B. der Organisation von Erfassungen, Exkursionen, Kolloquien und Arbeitstreffen. Mitgliederdaten werden nicht an Personen, Firmen, Vereine oder andere Institutionen außerhalb der BOA weitergegeben.

Foto-, Film- oder Tonaufnahmen von Personen, die auf BOA-Veranstaltungen gemacht werden dürfen auf der vereinseigenen Internetseite oder im BOB veröffentlicht werden. Jedes Mitglied kann der Veröffentlichung solcher Aufnahmen seiner Person durch ein formloses Schreiben an den Vorstand widersprechen.

Mit Eintritt in die BOA erkennt jedes Mitglied die vereinsinterne Datenschutzrichtlinie an.